



Information der betroffenen Personen (Kunden und Endverbraucher) (Art. 13 & 14 DS-GVO)

Verantwortlicher:

allpas GmbH, Arnstädter Straße 12, 99096 Erfurt

Gesetzlicher Vertreter:

Geschäftsführer

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga® GmbH, c/o allpas GmbH, Arnstädter Straße 12, 99096 Erfurt, E-Mail: datenschutz@allpas.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Für Kunden wird die Verwendung von Software als Hosting-Modell (SaaS) angeboten und in der IT-Landschaft des Unternehmens betrieben. Dabei werden Nutzungsdaten sowie Daten innerhalb der Software des Kunden verarbeitet. Ggf. Backup gegenüber Kunden.

Der Einsatz eines Providers = Plattformbetreiber ist möglich, aber nicht zwingend.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist der geschlossene Dienstleistungsvertrag über die Bereitstellung der Software als Dienstleistung i.V.m. Art. 28 DS-GVO

Kategorien personenbezogener Daten:

alle Kategorien pbD sind möglich (Die Auftraggeber mieten Softwarelösungen mit unterschiedlichsten Inhalten und Ausprägungen in Bezug auf pbD.)

Kontaktdaten (Kontaktdaten innerhalb der Software (Name, Telefon, E-Mail, Fax))

Mitarbeiterdaten (Personalstammdaten, Kontaktdaten)

Protokolldaten (Logfiles über Nutzungsvorgänge)

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)

Dritter (Mitarbeiter der Kunden mit entsprechenden Zugriffsberechtigungen auf ihr System)

Intern (Interne Abteilung (IT-Systemadministratoren mit Zugriff auf Kundensysteme))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und keine gesetzliche Regelung eine weitere Speicherung erlaubt oder erfordert.

Löschung von Protokolldaten ist vertragsabhängig

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Auftraggeber (Die Daten werden durch den Auftraggeber bereitgestellt.)

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch Nutzung der Anwendung(en))

Direkterhebung (Beim Betroffenen direkt erhoben gem. § 4 Abs. 2 BDSG durch Nutzung des Systems)

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich Hosting.)

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch Nutzung der gemieteten Software.)

Extern (Mitarbeiter des Kunden pflegen Daten ins System ein)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:



Keine Vertragsdurchführung möglich

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.